

**Drücke-Noe, C.; Möller, G.; Sommer, N. (2013):
Soll man Mindeststandards festlegen? In: Schulverwaltung NRW
Teil 1: Ein Katalog für Mathematik liegt vor, die Umsetzung steht aus. Heft 4
Teil 2: Vorschläge zur Umsetzung des Katalogs. Heft 5**

Literatur:

- Baumert, J. (1997): Gutachten zur Vorbereitung des Programms „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“. Bonn (BLK: Materialien zur Bildungsplanung, 60). <http://www.blk-bonn.de/papers/heft60.pdf> (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Baumert, Jürgen (2002): Deutschland im internationalen Bildungsvergleich. In: Die Zukunft der Bildung. Frankfurt, Main: Suhrkamp, S. 100–150.
- Becker, M. Lüdtke O. Trautwein U. & Baumert J. (2006): Leistungszuwachs in Mathematik: Evidenz für einen Schereneffekt im mehrgliedrigen Schulsystem? In: Zeitschrift für pädagogische Psychologie 20 (4), S. 233–242.
- Blum, W.; Drücke-Noe, C.; Leiß, D.; Wiegand, B.; Jordan, A. (2005): Zur Rolle von Bildungsstandards für die Qualitätsentwicklung im Mathematikunterricht. In: Zentralblatt für Didaktik der Mathematik 37 (4), S. 267–274.
- BMBF (Klieme, E. u.a.) (2003): Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards. Eine Expertise. 2003. Bonn: BMBF, Referat Öffentlichkeitsarbeit (Bildungsforschung, 1).
- Bruder, R.: "Führerscheine" im Mathematikunterricht - ein Übungskonzept zum Wachhalten elementaren mathematischen Könnens in der SI.
- Carroll, J. (1963): A model for school learning. In: Teachers College Record 64, S. 723–733.
- Drieschner, E. (2009): Bildungsstandards praktisch. Perspektiven kompetenzorientierten Lehrens und Lernens. Wiesbaden.
- Drücke-Noe, C.; Möller, G.; Pallach, A.; Schmidt, S.; Schmidt, U.; Sommer, N.; Wynands A. (2011): Basiskompetenzen Mathematik für Alltag und Berufseinstieg am Ende der allgemeinen Schulpflicht. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen.
- Dukenkamp, E.; Sommer, N. (2004): Schüler fördern Schüler in Mathematik. Bericht über ein Förderkonzept an einer Realschule. In: Realschule in Deutschland 112 (6), S. 14–19. http://www.ikm.uni-osnabrueck.de/reddot/SchuelerfoerdernSchueler_RSID_2004.pdf (letzter Zugriff 10.10.2012)
- EDK (2010): Basisstandards für die Mathematik. Unterlagen für den Anhörungsprozess, 25.1.2010. Bern. http://edudoc.ch/record/36469/files/Standards_Math_d.pdf (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Eigler, G.; Straka, G. A. (Hrsg.) (1978): Mastery Learning. Lernerfolg für jeden? München, Wien, Baltimore: Urban und Schwarzenberg.
- Gesellschaft für Fachdidaktik (2009): Mindeststandards am Ende der Pflichtschulzeit. Erwartungen des Einzelnen und der Gesellschaft – Anforderungen an die Schule. Ein Positionspapier der Gesellschaft für Fachdidaktik e.V. (GFD). In: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften; Jg. 15, 2009 15, S. 371–377. http://www.ipn.uni-kiel.de/zfdn/pdf/15_001_GFD.pdf (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Gundlach, K.-B. (1968). Kenntnisse der Abiturienten und Studienerfolg in den Anfängervorlesungen im Fach Mathematik. Mathematisch-Physikalische Semesterberichte, XV, 20–31.
- Hattie, J. A. C. (2009): Visible learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Heckhausen, H. (1974): Leistung und Chancengleichheit. Göttingen: Hogrefe.
- Helmke, A. (1988): Leistungssteigerung und Ausgleich von Leistungsunterschieden in Schulklassen. Unvereinbare Ziele? In: Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie 20 (1), S. 45–76.

- Helmke, A. (2012⁴): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber, Klett/Kallmeyer.
- Herget, W.; Heugl, H.; Kutzler, B.; Lehmann, E. (2001): Welche handwerklichen Rechenkompetenzen sind im CAS-Zeitalter unverzichtbar? In: Der mathematische und naturwissenschaftliche Unterricht 54 (8), S. 458–464.
http://did.mathematik.uni-halle.de/lehrerseite/Rechenfertigkeiten_Taschenrechner_2000.pdf
 (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Heymann, H. W. (1996): Allgemeinbildung und Mathematik. Weinheim: Beltz (Reihe Pädagogik, 13).
- Kaune, C. (2010): Unterrichtsanalyse hinsichtlich des Einsatzes von metakognitiven Aktivitäten und Identifikation spezieller Unterrichtsskripte am Beispiel von „vermischten Kopfübungen“. In: C. Kaune und E. Cohors-Fresenborg (Hrsg.): Mathematik Gut Unterrichten - Analyse von Mathematikunterricht bezüglich metakognitiver und diskursiver Aktivitäten. Osnabrück, S. 41–75.
- Landesinstitut MV (2005²): Sicheres Wissen und Können im Arbeiten mit Größen in der Sekundarstufe I. Schwerin
- Linneweber-Lammerskitten, H.; Wälti, B. (2007): Wie Mindeststandards gemacht werden. Informationen und Erfahrungen aus der Schweiz. In: Kai Müller-Beuthen (Hg.): lernchancen. extra: Grundkompetenzen, Bd. 55: Friedrich Verlag (55), S. 59–63.
- Meyer, H. (2010⁷): Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen-Scriptor.
- IHK; MK Nds. (2012): Niedersächsische Initiative von Wirtschaft und Kultusministerium für die Mathematik.
http://www.n-ihk.de/linkableblob/1992838/3./data/Niedersaechsische_Initiative_fuer_die_Mathematik-data.pdf;jsessionid=12084B903494BC2913C5435475210AAD.repl1
 (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Kultusministerkonferenz. (2011). Kompetenzstufenmodell zu den Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss im Fach Mathematik.
<http://www.iqb.hu-berlin.de/bista/ksm>
 (letzter Zugriff 22.11.2012)
- Neubrand, J.; Neubrand, M. (2004): Innere Struktur mathematischer Leistung im PISA-2000-Test. In: M. Neubrand (Hrsg.): Mathematische Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland. Vertiefende Analysen im Rahmen von PISA 2000. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften, S. 87–108.
- Pinkernell, G. (2010): Rechnerfreie Mathematik in einem technologieorientierten Unterricht. In: Beiträge zum Mathematikunterricht 2010
http://www.mathematik.tu-dortmund.de/ieem/cms/media/BzMU/BzMU2010/BzMU10_PINKERNELL_Guido_Rechnerfrei.pdf
 (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Reiss, K. (2007): Mindeststandards für den Mathematikunterricht - Wie viel Mathematik muss sein? In: Kai Müller-Beuthen (Hrsg.): lernchancen. extra: Grundkompetenzen: Friedrich Verlag (55), S. 4–7.
- Richter, D.; Kuhn, P., Reimers, H., Pant, H. A. (2012): Aspekte der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in der Primarstufe. In: Stanat u. a. (Hrsg.) (2012), Kap. 10, s. 237-276
- Ringel, C. M. (1996): Fortsetzung des Schmerzensschreis eines Mathematikers. Weitere Anmerkungen zur Arbeit 'Allgemeinbildung und Mathematik' von H. W. Heymann.
- Sill, H.-D. (2005): Kritische Bemerkungen zu den aktuellen Bildungsstandards. In: G. Graumann (Hrsg.): Beiträge zum Mathematikunterricht 2005.
http://www.math.uni-rostock.de/~sill/Publikationen/Curriculumforschung/Beitrag_Sill_Bielefeld_05.pdf
- Sill, H.-D. (2007): PISA und die Bildungsstandards. In: Thomas Jahnke und Wolfram Meyerhöfer (Hrsg.): PISA & Co. Kritik eines Programms. 2., erw. Aufl. Hildesheim u.a: Franzbecker, S. 391–431.
http://www.math.uni-rostock.de/~sill/Publikationen/Curriculumforschung/Pisa_und_die_Bildungsstandards_07.pdf
 (letzter Zugriff 10.10.2012)

- (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Sill, Hans-Dieter (2010): Probleme und Erfahrungen mit "Mindeststandards". In: Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (88), S. 5–11. (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Sjuts, Johann (2006): Beim Denken gedacht, das Denken überwacht. Ideen der Metakognition beim Umgang mit Termen. In: mathematiklehren 136, 2006, S. 47-49
- Sommer, N.; Viet, U. (1981): Leistungsdifferenzierung im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I. Köln: Aulis Deubner
- Sommer, N. (1984): Die Verwendung von Verfügungsstunden zur besonderen Förderung von Schülern in Mathematik. Universität Osnabrück, Fachbereich Mathematik. Osnabrück (Osnabrücker Schriften zur Mathematik, Reihe D Mathematisch-Didaktische Manuskripte, 3).
http://www.ikm.uni-osnabrueck.de/reddot/StudieFoerderstundenMathe_OSM_1984.pdf
(letzter Zugriff 10.10.2012)
- Stanat, P.; Pant, H. A.; Böhme, K., Richter, D. (Hrsg.) (2012): Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik Ergebnisse des IQB-Ländervergleichs 2011. Münster (Waxmann)
<http://www.iqb.hu-berlin.de/laendervergleich/LV2011/Bericht> (letzter Zugriff 10.10.2012)
- Stanat, P.; Weidrich, S., Radmann, S. (2012): Sprach- und Leseförderung. In: Stanat u.a. (Hrsg) (2012), Kap. 11, S. 251-264
Universität Rostock, o.J.: Ziele und Aufgaben zum sicheren Wissen und Können für die Klassen 5 bis 10
<http://www.mathe-mv.de/publikationen/sekundarstufe-i/ziele-und-aufgaben-zum-sicheren-wissen-und-koennen-fuer-die-klassen-5-bis-10/>
(letzter Zugriff 10.10.2012)
- Winter, Heinrich (1996): Mathematikunterricht und Allgemeinbildung. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik 61, S. 37–46.
<http://www-math.uni-paderborn.de/~martine/Veranstaltungen/WS0607/muundallgemeinbildung.pdf>
(letzter Zugriff 10.10.2012)
- Wischer, B. (2012): Individuelle Förderung durch mehr Differenzierung? - Denkanstöße zu programmatischen Fallstricken. In: Schulverwaltung Niedersachsen 23 (7), S. 194–198.
- Wittmann E. Ch.; Müller G. N. (2008): Blitzrechenoffensive! Anregungen für eine intensive Förderung mathematischer Basiskompetenzen.
<http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/mathe2000/pdf/Blitzrechenoffensive.pdf>
(letzter Zugriff 10.10.2012)
- vom Hofe, R.; Hafner, T. (2009): Zum Problem von Mindeststandards und der sogenannten Risikogruppe. In: M. Neubrand (Hrsg.): Beiträge zum Mathematikunterricht 2009. Vorträge auf der 43. Tagung für Didaktik der Mathematik (Beiträge zum Mathematikunterricht).
http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ieem/BzMU/BzMU2009/Beitraege/HOFE_VOM_Rudolf_2009_Risikogruppe.pdf